



Ich hab alle Jareszeitn gern, besonderst Weinach weil es meistens so lustig is. Di Kechin is zo giftig weil sie Feffernisse backn muß un Fruchtkuchn oder Gefligl filln, das ein Junge nich eimal ein Pak Zibebn oder ein Schtik Zimmt nehmen kann ohne das sie ihm anschnappt wi eine Feier-rakette. Sie will mir nich erlaubn mit di Muskattnisse Kugl zu schpiln oder den Leffl abzulekn mit den sie den Teig umrihrt oder mein Drumm Kreide auf ihrn nei'n Reibeisn abzureibn oder irgend ein bischen Schpaß in der Kiche zu habn. Ich muß die ganze Zeit draußn bleibn — es richt so gut drin, es is hart fir einen Jungen.

Elsbett un Susi wolln zu Neujahr Besuch empfangen. Sie sagn es macht schrecklich fiel Unbekwemlichkeit alle Tag Besuch zu bekommen un eingemachte Austern forzubereitn oder Kasseh un kaltes Huhn un Kuchn un immer die neu'n Kleider anzuhabn. Ich glaube ich sollte ein par fon die Kerle bitten den andern zu sagn, weg-zubleibn, weil meine Schwestern sagn, es macht sofil Unrue.

Ich hab schon seit mehr als einer Woche ein Gedankn in Kopf. Ich war in obern Schlock un unten. Gestern probihrte ich aufs Dach zu krichn un im Schornstein henunter zu gukn, aber es war so schlipfrig das ich beina henuntergerollt wär un mich erschlag'n hedt, so daß ich es aufgeb'n mußte. Ich untersuchte den Kamihn in Mamma's Zimmer ganz genau. Ich kann bei meinen Lebn nich einsehn,